

BERICHTE AUS DER WIRTSCHAFT

Lebensmittel für 7 Milliarden Menschen

Die Weltbevölkerung hat laut der UN in diesen Tagen die 7-Milliarden-Grenze überschritten, und der Bedarf für eine nachhaltige Lebensmittelproduktion ist dringender denn je.

Die Aquakultur spielt schon heute eine wichtige Rolle, denn sie ist eine der nachhaltigsten Produktionsformen für die Beschaffung von Proteinen für den menschlichen Verzehr. Es kann und muss jedoch mehr getan wer-

den, damit die Aquakultur den steigenden Bedarf nach gesunden Fischerzeugnissen decken kann, ohne bezüglich der Nachhaltigkeit Kompromisse einzugehen.

Die neue Broschüre »BioSustain – A sustainable approach to aquaculture« erläutert, wie BioMar über die vergangen 50 Jahrzehnte aktiv zur Steigerung der Produktivität und der Nachhaltigkeit in der Aquakultur beigetragen hat und wie neue Initiativen den Fischzüchtern, der Verarbeitungsindustrie und den Fischhändlern dazu verhelfen, künftig nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

Download von der BioMar Homepage www.biomar.com/de/BioMar-Germany/

KURZBERICHTE AUS ALLER WELT

Fischbeobachtung mit innovativer Technik

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde nahm an der Moselstaustufe Koblenz eine neuartige Anlage zur Beobachtung wandernder Fische in Betrieb. Mit Infrarotsensoren und Videotechnik ist nun ein anschaulicher Funktionsnachweis möglich.

Am Moselwehr in Koblenz wurde als Ersatz für die alte Fischtreppe die neue Fischwechsellanlage eingeweiht. Für die dort eingebaute Technik zur Dokumentation der Fischbewegungen zeichnet die Bundesanstalt für Gewässerkunde verantwortlich. Mit dem installierten System ist die Einhaltung der ökologisch-fachlichen Anforderungen an eine Fischaufstiegszählung durch eine automati-

sierte Fischerkennung gewährleistet: Ein kontinuierliches Monitoring wird durch zwei Platten mit je zwei Reihen eng bestückter Infrarotsensoren, die ein Tor bilden, sichergestellt. Hindurch schwimmende Fische werden in ihrer Form abgetastet, hinsichtlich der Bewegungsrichtung (Aufstieg/Abstieg) erfasst und zusätzlich durch zwei Videoeinheiten dokumentiert (Bild 1). Dies hat gegenüber einer konventionellen Reusenkontrolle den Vorteil, dass die Fische berührungslos und damit stress- und verletzungsfrei das System passieren können, ohne gefangen zu werden. Eine deutlich kleinere Version der in Koblenz eingesetzten Fischmonitore wird seit einigen Jahren in einer begrenzten Zahl an Gewässern (hauptsächlich in Skandinavien) und dabei überwiegend zur Erfassung großer Fische (z. B. Lachse) erfolgreich eingesetzt.



gegr. 1933

FISCHNETZE

für alle Sparten der Fischerei und Fischzucht
vom Hersteller

Netzweberei Rudolf Vogt

Itzehoer Netzfabrik GmbH

E-Mail: info@vogtnetze.de

D-25510 ITZEHOE, Postfach 2023

Tel. 0049-4821/7017, Fax 0049-4821/78506

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [65](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Berichte aus der Wirtschaft 131](#)